



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

## Pressemitteilung:

# Flug- und Fahrgäste müssen bei Verspätungen oder Ausfällen schnell entschädigt werden

### **Ein Statement der Bremer Bundestagsabgeordneten und verbraucherpolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Sarah Ryglewski, zur Stärkung von Fahr- und Fluggastrechten:**

Ferienzeit ist Reisezeit – Besonders in den Sommerferien treten viele Familien ihre Reise in den wohlverdienten Urlaub an. Das führt zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen und leider immer öfter auch zu Verspätungen oder sogar Ausfällen bei Flug-, Bahn- oder Busreisen. Prognosen zufolge ist davon auszugehen, dass sich dieser Zustand in Zukunft weiter verschärft. Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist es jedoch weiterhin enorm schwer Entschädigungszahlungen zu erlangen. Dies will die SPD ändern:

„Die SPD hat sich in den Koalitionsverhandlungen dafür eingesetzt, die Rechtsdurchsetzung für Verbraucherinnen und Verbraucher zu vereinfachen und die Entwicklung der automatischen Vertragsentschädigung zu fördern und rechtssicher zu gestalten. Insbesondere die heute leider immer häufigere Praxis etwa von Fluggesellschaften, Fluggästen durch AGB-Klauseln zu untersagen, ihre Forderungen an Dritte abzutreten und so schneller zu ihrem Recht zu kommen, wollen wir deshalb verbieten“, so Sarah Ryglewski. „Wir wollen, dass Verbraucherinnen und Verbraucher die Chancen der Digitalisierung nutzen können, um über spezialisierte Dienstleister, sogenannte ‚Legal Techs‘, bei Problemen schnell, unkompliziert und kostengünstig zu ihrem Recht zu kommen. Die Fluggesellschaften werden mit diesen neuen Bedingungen umgehen müssen“, so die Verbraucherschutz-Expertin weiter.

18.07.2019